



# WIFO Werbeklimaindex

## Erhebungszeitraum Oktober 2015

Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation Wien

11. November 2015

# Werbeklimaindex

## Erhebungszeitraum Oktober 2015: Methodik

---

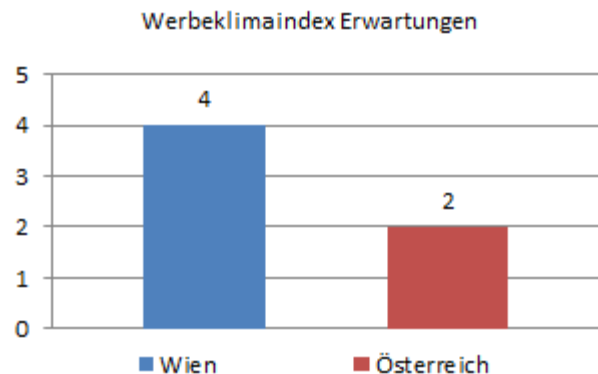
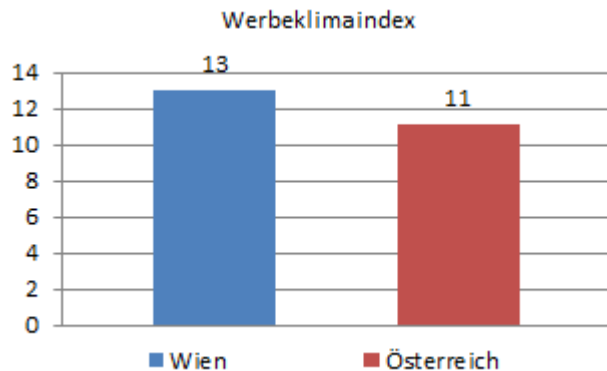
- Analyse der Werbekonjunktur:
  - Rückblick 3. Quartal 2015
  - Aktuelle Lage im Oktober 2015
  - Ausblick für die kommenden 6 Monate
  
- Simple Prinzip zur Analyse:
  - Anteil positiver Antworten minus Anteil negativer Antworten
  
- Werte  $> 0$  → Verbesserung
  
- Werte  $= 0$  → Stagnation
  
- Werte  $< 0$  → Verschlechterung
  
- Je größer der Abstand von 0, desto deutlicher ist die positive bzw. negative Entwicklung
  
- Sample: 92 Unternehmen mit 3.037 Beschäftigten

# Werbeklimaindex: Zusammenfassung Erhebungszeitraum Oktober 2015

- Der Wiener-Werbeklimaindex liegt mit +13 Punkten leicht über dem gesamtösterreichischen (+11 Punkte)
- Auch die Einschätzung der aktuellen Geschäftslage (-7 Punkte) und die Nachfrageerwartungen (+16 Punkte) liegen über den bundesweiten Ergebnissen
- Ein ähnliches Bild ergibt sich gegenüber Gesamtösterreich hinsichtlich der Geschäftslageentwicklung in den letzten 3 Monaten (Wien: +16 Punkte, Österreich: +13 Punkte)
- Die Ist-Situation wird in Wien deutlich pessimistischer beurteilt. Bei den Auftragsbeständen melden in Wien 48 % der Unternehmen zumindest ausreichende Auftragsbestände, österreichweit 69 %
- Der Index für die Geschäftslage in den kommenden 6 Monaten liegt mit -1 Punkt unter dem Ergebnis Gesamtösterreich (+4 Punkte)
- Jeder 5. Wiener Betrieb geht davon aus, bis Ende 2015 Mitarbeiter abbauen zu müssen

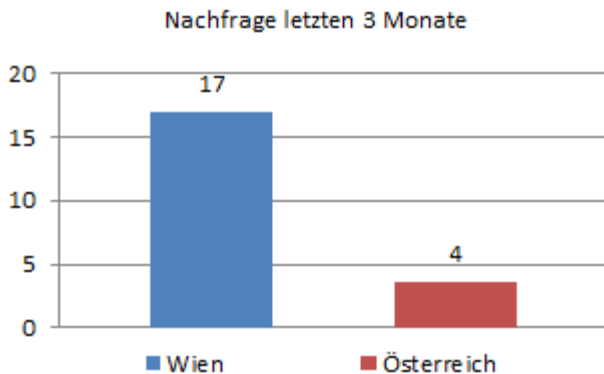
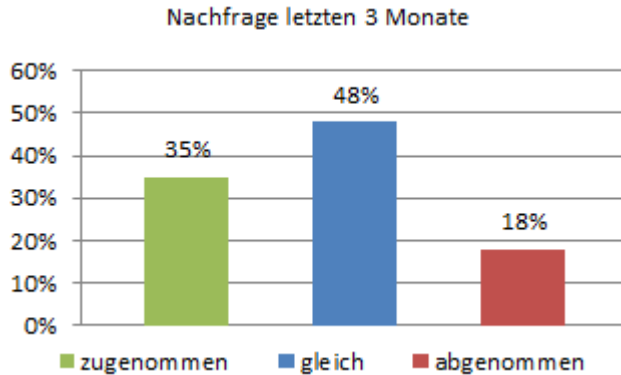
# Werbeklimaindex Erhebungszeitraum Oktober 2015

## Auswertung Wien



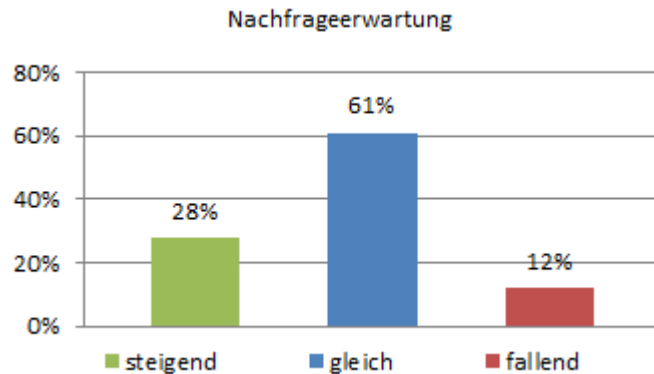
- Wiener-Werbeklimaindex liegt mit +13 Punkten leicht über dem Ergebnis von Gesamtösterreich
- Der Index der Unternehmerischen Erwartungen für die nächsten Monate liegt in Wiens Kommunikationswirtschaft bei +4 Punkten
- Kein relevanter Unterschied zu den österreichweiten Ergebnissen (2 Punkte)

# Nachfrage: Rückblick Q3 2015

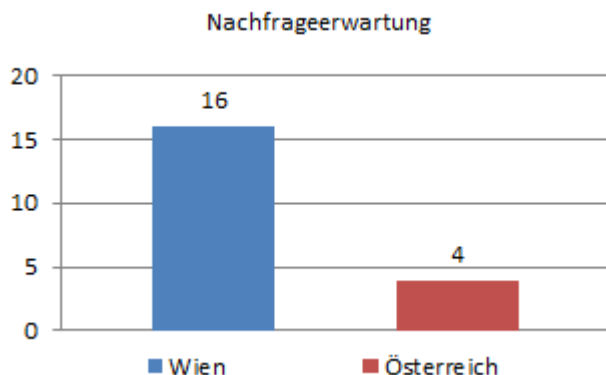


- 35 % der Wiener Werbe- und Kommunikationsunternehmen meldeten eine gestiegene Nachfrage
- 48 % gaben an, die Nachfrage nach ihren Leistungen sei stabil geblieben
- 18 % berichteten von einer gesunkenen Nachfrage
- Beurteilung der Nachfrageentwicklung in Q3 2015 lag in Wien bei +17 %-Punkten
- Über dem Österreich-Wert von +4 Punkten

# Nachfrage: Ausblick kommenden 3 Monate

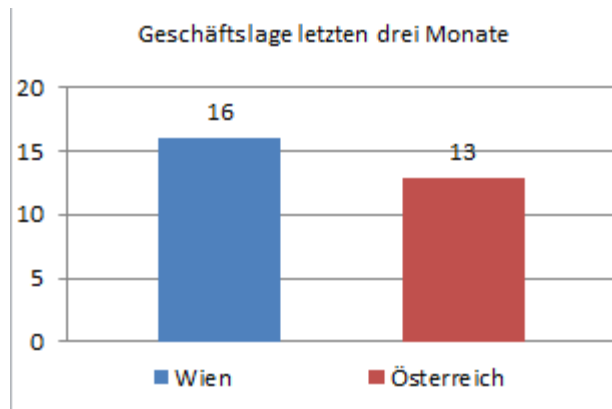
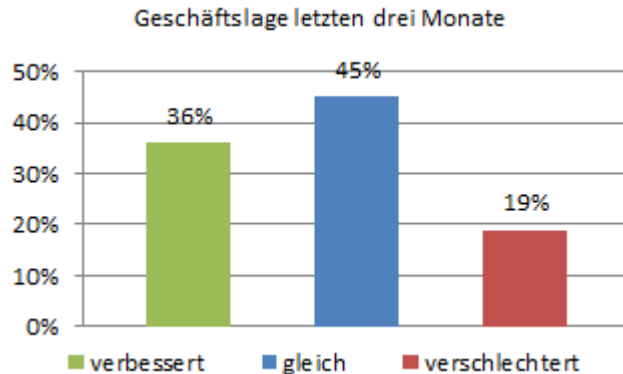


- 28 % rechnen damit, dass die Nachfrage steigt
- 61 % gehen von einer gleich bleibenden Nachfrage aus
- 12 % erwarten eine sinkende Nachfrage



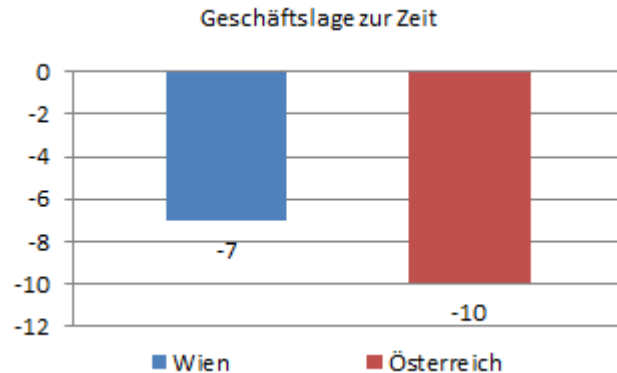
- Im Österreich-Vergleich liegt die Nachfrageerwartung in Wien mit 16 Punkten über dem Bundestrend (4 Punkte)

# Geschäftslage: Rückblick Q3 2015



- 36 % der Betriebe meldeten eine verbesserte Geschäftslage
- 45 % berichten in Q3 2015 von einem Gleichbleiben der Geschäftslage
- Für 19 % der Unternehmen verschlechterte sich die Geschäftslage in Q3 2015
  
- Wien entwickelte sich in Q3 2015 mit +16 Punkten besser als Gesamtösterreich mit +13 Punkten

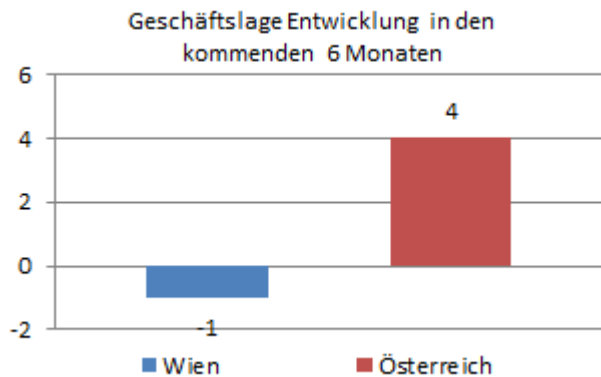
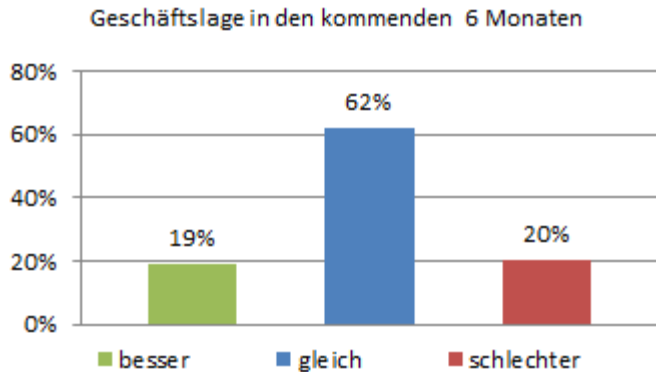
# Geschäftslage: „Ist“ Oktober 2015



- Der Index der aktuellen Geschäftslage liegt in Wien bei -7 Punkten
- Damit liegt das Wiener Ergebnis genauso wie das gesamtösterreichische (-10 Punkte) deutlich im negativen Bereich

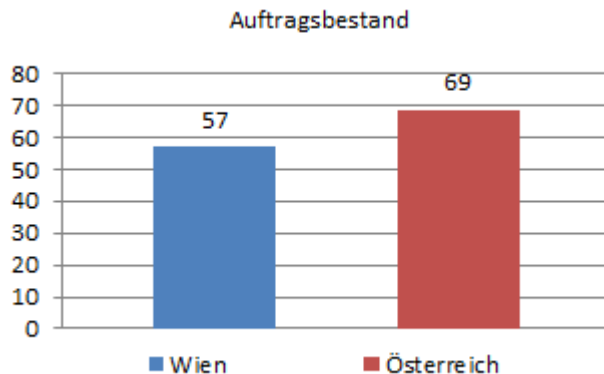
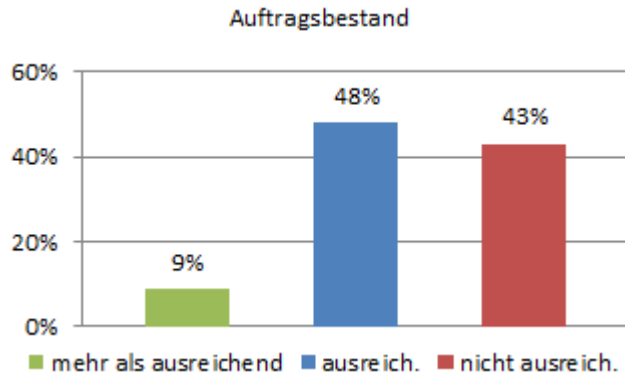


# Geschäftslage: Ausblick Q4 2015 + Q1 2016



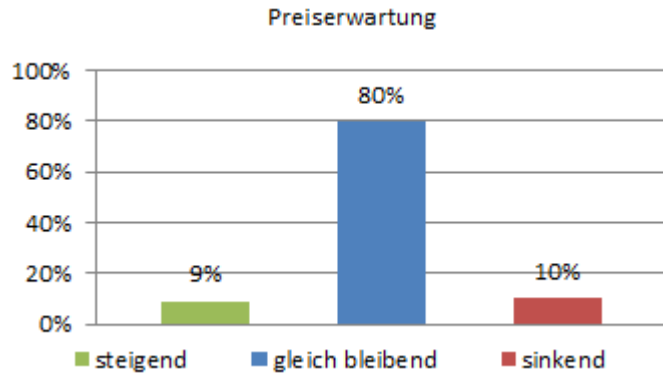
- 19 % der Wiener Unternehmen erwarten eine Verbesserung ihrer Geschäftslage in den kommenden Monaten
- 62 % gehen von einer gleich bleibenden Geschäftslage aus
- 20 % rechnen damit, dass sich ihre Geschäftslage verschlechtern wird
  
- Im Österreich-Vergleich liegt der Wiener Index bei -1 Punkt und damit etwas unter dem Bundesergebnis von +4 Punkten

# Auftragsbestand: „Ist“ Oktober 2015

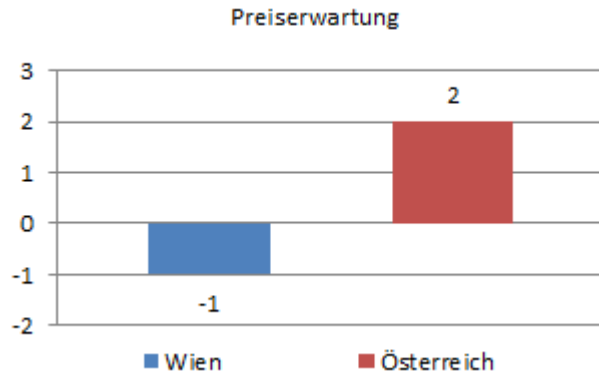


- Bei 9 % der Unternehmen sind die Auftragsbücher sehr gut gefüllt
- Knapp die Hälfte der Betriebe melden ausreichende Auftragsbestände
- 43 % berichten über einen zu geringen Auftragsbestand
- Damit melden in Wien 57 % der Kommunikationsunternehmen ausreichende oder mehr als ausreichende Auftragsbestände
- Dieser Wert liegt etwas unter dem österreichweiten Ergebnis von 69 %

# Preiserwartung: Ausblick Q1 2016

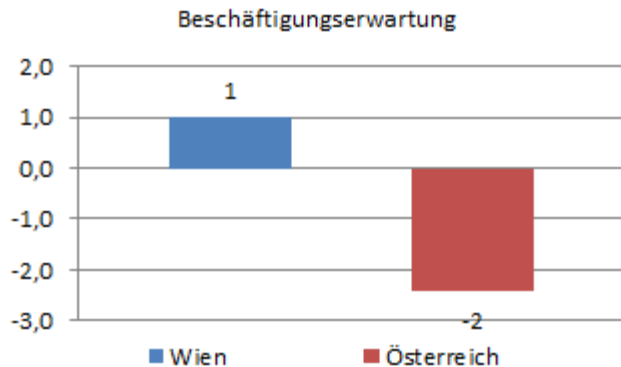
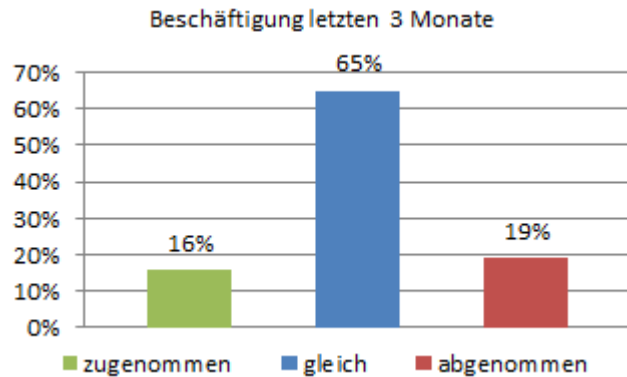


- 9 % der Wiener Kommunikationsunternehmen rechnen damit, dass höhere Preise durchsetzbar sind
- 80 % gehen von gleich bleibenden Preisen aus
- 10 % erwarten ein Nachgeben der Preise



- Im Österreich Vergleich liegt Wien bei den Preiserwartungen per Saldo mit -1 Punkt geringfügig unter dem Bundesergebnis, das bei +2 Punkten liegt

# Beschäftigung



- 16 % haben in Q3 2015 zusätzliche Mitarbeiter aufgenommen
- 65 % haben ihren Mitarbeitstand gehalten
- Jedes fünfte Unternehmen musste Mitarbeiter abbauen
- In den kommenden Monaten können kaum zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden
  
- Der Überhang der Wiener Kommunikationsunternehmen, mit positivem Beschäftigungsausblick, gegenüber jenen mit negativem Beschäftigungserwartungen liegt - leicht über dem Index für Gesamtösterreich - bei lediglich +1 Punkt

# Kontakt

---

Obmann: Stephan Götz

Geschäftsführer: Dr. Manfred Pichelmayer

Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation Wien

Schwarzenbergplatz 14

1041 Wien

T +43 (1) 514 50 3790

F +43 (1) 514 50 3793

E [werbungwien@wkw.at](mailto:werbungwien@wkw.at)

H [www.werbungwien.at](http://www.werbungwien.at)